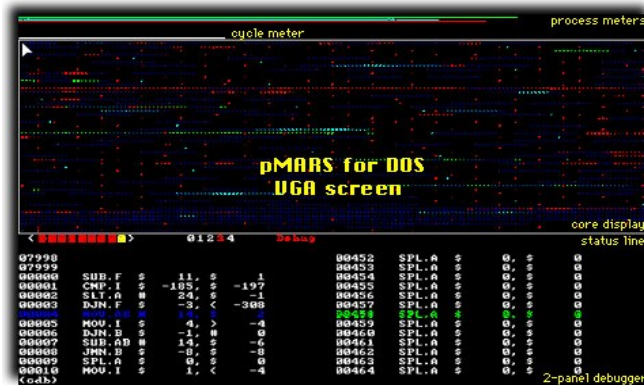


Was ist der „Krieg der Kerne“?



Der Ausdruck „Krieg der Kerne“ („Core Wars“) spielt einerseits auf die Filme aus der Reihe „Krieg der Sterne“ („Star Wars“) an, andererseits ist der Name von einer veralteten Speicher-Technologie („Kernspeicher“) aus den fünfziger und sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts abgeleitet.

Zum Krieg der Kerne gehören vier Komponenten. Zum einen ist dies die Arena (ein ringförmig geschlossenes Feld mit 8000 Speicherzellen), eine sehr einfache Assemblersprache namens Redcode (reduzierter Code), ein Organisationsprogramm, genannt MARS (eine Abkürzung für Memory Array Redcode Simulator) und schließlich zwei Programme, genannt Kämpfer, die mit Redcode programmiert wurden.

Sind die Kämpfer geschrieben, werden sie von Mars an zufällig gewählten Stellen in der Arena platziert. Sie haben dabei einen gewissen Mindestabstand voneinander, wissen aber weder, an welcher Stelle des Speichers sie sich selber befinden, noch wo das gegnerische Programm lauert.

Wenn der Kampf gestartet wird, kommen beide Programme abwechselnd zum Zug. Sie können dabei jede Zelle der Arena verändern, egal ob diese unbesetzt ist oder ob sich in der Zelle eine Anweisung des gegnerischen oder gar des eigenen Programms befindet. Diese Möglichkeit der Modifikation der Programme macht gerade den Reiz des Spiels aus, mehr noch: Ohne diese Möglichkeit würde kein Kämpfer den anderen besiegen können.

Quellen:

Dewdney, A. K.: Krieg der Kerne. Spektrum der Wissenschaft, August 1984.

http://dmoz.org/World/Deutsch/Spiele/Computerspiele/Genres/Simulationen/Core_Wars/

Aufgaben (Einzelarbeit)

Lesen Sie den Text gründlich durch. Markieren Sie wichtige Stellen sowie Stellen, die Ihnen (noch) unverständlich sind. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Fragen zu beantworten:

1. Aus welchen Bestandteilen besteht das Spiel „Krieg der Kerne“?
2. Welches der Programmteile ist für die Organisation des Spieles zuständig?

Aufgabe (Expertengruppe)

Klären Sie mit den anderen Experten noch offene Fragen und bereiten Sie sich auf einen Kurzvortrag in Ihrer Stammgruppe vor!